



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

Mehrausgaben im Sinne des § 15 Abs. 6 ThürEBV für Sanierungsmaßnahmen Heinrich-Heine-Schule	238
Umbesetzung von Gremien	238
Neubesetzung in den Gremien	238
Umbesetzung im Finanzausschuss	239
Umbesetzung in Gremien	239
Nachbesetzung Beirat Mobilität	239
Vertretung im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	239

Öffentliche Ausschreibungen

„Lieferung von LED-Straßenleuchten (2.220 St. Leuchtkörper) und einem Straßenbeleuchtungsmanagementsystem (SBMS)“	240
„Lieferung von zwei Elektro Klein LKW Antrieb 4x2, zGG max. 7,49 t mit Kofferaufbau inkl. Ladebordwand in zwei Losen“	240

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 17. Juli 2025 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Juli 2025)

Beschlüsse des Stadtrates

Mehrausgaben im Sinne des § 15 Abs. 6 ThürEBV für Sanierungsmaßnahmen Heinrich-Heine-Schule

-beschl. am 21.05.2025; Beschl. - Nr.: 25/0418-BV

- 001** Mehrausgaben in Höhe von 1.200.000 € für die Sanierung der Fußböden in der staatlichen Grundschule Heinrich-Heine.

Begründung:

Nach Beschwerden über Geruchsbelästigung im Schulgebäude der Heinrich-Heine-Grundschule (Dammstraße) ließ das Gesundheitsamt Luftmessungen im gesamten Gebäude durchführen. In einigen Räumen des Altbaus traten dabei geringfügige Normabweichungen der Raumluft in Bezug auf Naphthalin auf.

Auf Grund der gemessenen Werte wurden in Absprache mit dem Gesundheitsamt durch KIJ Untersuchungen des Fußbodens in den betreffenden Räumen veranlasst. Es wurde festgestellt, dass in Räumen mit vorhandenem Altestrich noch teerhaltige Dichtungsbahnen aus DDR-Zeiten vorhanden sind, auf welche die veränderten Luftwerte zurückzuführen sind.

In Abstimmung mit dem Dezernat für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima hat KIJ kurzfristig einen Sanierungsplan erarbeitet. Dieser sieht vor, die Altestriche schnellstmöglich zu entfernen, um vorsorglich mögliche Belastungen der Raumluft dauerhaft auszuschließen.

Der Sanierungsplan sieht die Aufstellung von Schul- bzw. Sanitärcontainern auf dem Schulhof möglichst vor Beginn der Sommerferien vor. Diese Container dienen als Ersatz für die zu sanierenden Bereiche. Danach werden die Container bezogen und der Altbau der Schule vom nicht betroffenen Neubauteil hermetisch abgetrennt.

Ziel von KIJ ist es, dass die Abbrucharbeiten im Altbau mit den Sommerferien beginnen. Damit könnten die Einschränkungen für die Schule (u.a. Baulärm) stark reduziert und eine Fertigstellung der Maßnahme bis Jahresende 25 ermöglicht werden.

Mit Schulbeginn kann der Unterricht im Neubauteil sowie in den Schulcontainern am Standort erfolgen. Sobald die Sanierung abgeschlossen ist, werden die Räume wieder bezogen und die Container zurückgebaut.

Weitere notwendige Leistungen sind der Abbruch und die Entsorgung der Altestriche, die Erneuerung des Estrichs, Bodenbelagsarbeiten, Trockenbau, Demontage/Montage der Heizkörper, Demontage der Raumbeleuchtung und Ersatz durch LED.

Eine genaue Kostenberechnung wird derzeit durch ein beauftragtes Planungsbüro erstellt. Derzeit wird der finanzielle Aufwand auf **1.200.000 €** geschätzt.

Diese Summe ist im Investplan von KIJ bisher nicht enthalten und muss zusätzlich bereitgestellt werden. Die notwendigen Mehraufwendungen werden aus nicht benötigten Mitteln aus dem Projekt 2.1.1. GMS Kulturanum – Erlanger Alle 151 gedeckt.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Dienstzeiten eingesehen werden und sind unter <https://sessionnet.owl-it.de/jena/bi/info.asp> abrufbar.

Umsetzung von Gremien

-beschl. am 21.05.2025; Beschl. - Nr.: 25/0431-BV

- 001** Katja Glybowski wird als Mitglied im Sozialausschuss abberufen und als stellvertretendes Mitglied berufen.
- 002** Scania Sofie Steger wird als Mitglied im Sozialausschuss berufen.
- 003** Scania Sofie Steger wird als Mitglied in den Werkausschuss JenArbeit berufen
- 004** Scania Sofie Steger wird als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss KIJ berufen.
- 005** Prof. Ulrich Schubert wird als Mitglied im Werkausschuss KIJ abberufen.
- 006** Konstantin Freuer wird als Mitglied im Werkausschuss KIJ berufen.
- 007** Dr. Christoph Vietze wird als Mitglied im Werkausschuss KSJ berufen.
- 008** Friedrich-Wilhelm Gebhardt wird als stellvertretendes Mitglied im KSJ abberufen.
- 009** Dr. Jörg Vogel wird als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss KSJ berufen.
- 010** Konstantin Freuer wird als Mitglied im Werkausschuss KSJ abberufen.
- 011** Reyk Seela wird als Mitglied im Werkausschuss KSJ berufen.
- 012** Tobias Birk wird als Mitglied im Klimaschutzbeirat abberufen.
- 013** Scania Sofie Steger wird als Mitglied im Klimaschutzbeirat berufen.

Neubesetzung in den Gremien

-beschl. am 21.05.2025; Beschl. - Nr.: 25/0409-BV

- 001** Für den Ausschuss für Schule und Sport: Frau Christina Richter wird als sachkundige Bürgerin berufen.

Umsetzung im Finanzausschuss

-beschl. am 21.05.2025; Beschl. - Nr.: 25/0428-BV

- 001** Jens Thomas wird als Mitglied im Finanzausschuss abberufen. Ralph Lenkert wird im Finanzausschuss als Mitglied neu berufen.

Umsetzung in Gremien

-beschl. am 25.06.2025; Beschl. - Nr.: 25/0491-BV

- 001** Ralph Lenkert wird als Mitglied im Mobilitätsbeirat abberufen. Ira Lindner wird als Mitglied im Mobilitätsbeirat neu berufen.
- 002** Ralph Lenkert wird als stellvertretendes Mitglied neu berufen.

Nachbesetzung Beirat Mobilität

-beschl. am 25.06.2025; Beschl. - Nr.: 25/0448-BV

- 001** Die folgenden Personen werden als Mitglieder des Beirates Mobilität bestätigt.

Name		Status	Berufen durch
Herr	Thomas Hennig	Mitglied	AG Radverkehr
Herr	Dietrich Martin	Stellvertreter	AG Radverkehr
Herr	Norbert Bieseke	Mitglied	AG Fußverkehr
Herr	Matthias Otto	Stellvertreter	AG Fußverkehr

- 002** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mitglieder des Beirates in ihr Amt zu berufen.

Begründung:

Gemäß § 3 Abs.3 der Satzung des Beirates Mobilität entspricht die Amtsdauer des Beirates der Wahlperiode des Stadtrates.

Vertretung im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)

-beschl. am 25.06.2025; Beschl. - Nr.: 25/0460-BV

- 001** Unter Aufhebung von Beschlusspunkt 002 des Beschlusses 23/2103-BV wird die Stadt Jena in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen) ständig durch den Leiter des Regiebetriebs KITT (Kommunale Informationstechnik und Telekommunikation), Herrn Dr. Arndt Döhler, vertreten.
- 002** Im Falle seiner Verhinderung erfolgt die Vertretung durch Frau Katrin Straubel, Bereichsleiterin Produkt- und Projektmanagement bei KITT.

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 23/2103-BV wurde entsprechend Beschlusspunkt 001 in der Stadtratssitzung am 06.09.2023 beschlossen, dass die Stadt Jena Mitglied des Zweckverbands KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen) wird. Aufgrund der zwischenzeitlich geänderten Verbandssatzung wurde der Beitritt mit Beschluss Nr. 24/0242-BV nochmals in der Stadtratssitzung am 18.12.2024 bestätigt.

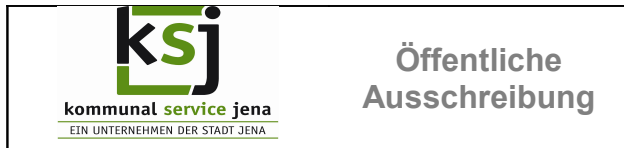
Nach dem Beschlusspunkt 002 des genannten Beschlusses Nr. 23/2103-BV sollte die Stadt Jena in der Zweckverbandsversammlung der KISA ständig durch den damaligen Leiter des Zentralen Prozess- und Projektmanagements (ZPPM), Herrn Dirk Lange, vertreten werden.

Hintergrund: Die Beteiligung der Stadt Jena an einem Zweckverband in Sachsen richtet sich maßgeblich nach dem Thüringer Gesetz zu dem Staatsvertrag zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen über Zweckverbände, Zweckvereinbarungen sowie kommunale Arbeitsgemeinschaften (kurz: ZusArbSNStVtrG TH). Danach gilt gemäß Art. 2 Abs. 1 für Zweckverbände das Recht des Landes, in dem dieser seinen Sitz hat - daher sind hier die entsprechenden kommunalen Vorschriften des sächsischen Rechts heranzuziehen. Nach § 52 Abs. 3 Satz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) wird eine Gemeinde in der Verbandsversammlung durch den Bürgermeister vertreten, sofern nicht auf dessen Vorschlag das „Hauptorgan“ des Verbandmitglieds einen anderen „leitenden Bediensteten“ zum Vertreter wählt.

Derzeit ist Dirk Lange vom Stadtrat gewählter Ersatzvertreter im Sinne der vorgenannten Regelungen. Wenn Herr Dr. Döhler Vertreter werden soll, bedarf es hierzu eines erneuten entsprechenden Beschlusses. Hinzu kommt – solange kein neuer Ersatzvertreter gewählt wurde, kann mittlerweile auch übergangsweise Herr Lange die Stadt nicht mehr im Zweckverband vertreten. Hintergrund ist, dass seine Bestellung als Vertreter seinerzeit in seiner damaligen leitenden Funktion im ZPPM erfolgte. Nunmehr ist Herr Lange jedoch Beigeordneter bzw. kommunaler Wahlbeamter, weswegen diese Vertreterfunktion gewissermaßen nicht „mitgewandert“ ist (dies könnte man allenfalls dann vertreten, wenn er innerorganisatorisch als Angestellter an eine vergleichbare leitende Stelle gewechselt wäre). Insoweit bedarf es zur Sicherstellung einer Vertretung im Verband eines neuerlichen Stadtratsbeschlusses.

In diesem Zusammenhang ist zu empfehlen, dass neben Herrn Dr. Döhler eine weitere Person als Verhinderungsvertreter benannt wird, damit im Falle von dessen Verhinderung eine Vertretung in der Verbandsversammlung gesichert ist. Als Vertreterin wird Frau Straubel, Bereichsleiterin Produkt- und Projektmanagement bei KITT, benannt.

Öffentliche Ausschreibungen



Hinweis auf die Bekanntmachung einer europaweiten Ausschreibung

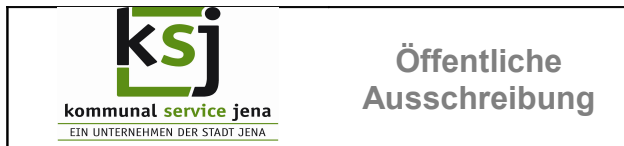
Der Auftraggeber Kommunal service Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2025-P0108 für den Vergabegegenstand nach VgV/UVgO

„Lieferung von LED-Straßenleuchten (2.220 St. Leuchtkörper) und einem Straßenbeleuchtungsmanagementsystem (SBMS)“

die Bekanntmachung einer Ausschreibung im offenen Verfahren auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de>, der Internetseite des Kommunal service Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYT95C1YRQ/documents>

Angebotsfrist: 14.08.2025, 10:00 Uhr



Hinweis auf die Bekanntmachung einer europaweiten Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunal service Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.1.1.-2025 für den Vergabegegenstand nach VgV/UVgO

„Lieferung von zwei Elektro Klein LKW Antrieb 4x2, zGG max. 7,49 t mit Kofferaufbau inkl. Ladebordwand in zwei Losen“

die Bekanntmachung einer Ausschreibung im offenen Verfahren auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de>, der Internetseite des Kommunal service Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYT94M1D4E/documents>

Angebotsfrist: 26.08.2025, 10:00 Uhr